



Geteilte Meinungen zu Fahrradreifendrehwurf und Hindernispendelstaffel

Sommerfest stellte Kinderleichtathletik in den Mittelpunkt

Sich immer mal etwas Neues einfallen lassen, das ist typisch für die Organisatoren des Sommerfestes kurz vor den Sommerferien.

Da in diesem Jahr die Kinderleichtathletik Trainer, Übungsleiter und Familien beschäftigt, ward die Idee geboren, einige Disziplinen doch einfach beim Sommerfest vorzustellen. Schließlich waren die gemischten Teams bei den ersten beiden Pokalwettkämpfen bereits erfolgreich:

In der AK 8/9 stehen zwei Siege und in der AK 6/7 ein zweiter Platz zu Buche.

Gesagt, getan. Wettkampferfahrene Mädchen und Jungen der AK 6-9 führten aus dem breiten Repertoire diese teils futuristisch anmutenden Wettkampfangebote vor: Hindernispendelstaffel, Weitsprungstaffel, Wechselsprünge, Medizinballdrehwurf und Fahrradreifendrehwurf.

Übungsleiterin Clara Bechly erklärte dazu die Besonderheiten. Danach konnten sich alle anderen Sportler und Eltern an den Disziplinen ausprobieren. Die taten es mit großen Spaß, aber auch einiger Verwunderung und teils Ablehnung. Damit spiegelte sich auf dem Platz das breite Meinungsrepertoire wider, das auch schon bei den ersten Wettkämpfen in Vehlefanz, Falkensee und Strausberg herauszuhören war. Während sich einige Unverwüstliche dann noch ein kleines Fußballduell lieferten, ließen sich die anderen bereits die Würste schmecken, bei deren Zubereitung Jan Hentschel dieses Mal tatkräftige Unterstützung durch Aarons Opa erfuhr.



Juni 2012 / K. Bechly (Text/Fotos)

